



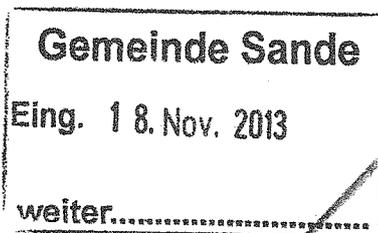
Gleichstellungsbeauftragte

Hauptstraße 79, 26452 Sande

Tel.: (04422) 9588-0
Fax: (04422) 9588-40

Gemeinde Sande * Postfach 1107 * 26447 Sande

An
Rat und Verwaltung der
Gemeinde Sande



Frau Mohr
Durchwahl (04422)9588-50
E-mail: mmohr@sande.de

14.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

der Landkreis Friesland wird in der kommenden Zeit ein großes Kontingent an Asylbewerbern – nicht nur aus Syrien – aufnehmen müssen. Diese Asylfälle befinden sich in unterschiedlichen Stadien. Einige sind über einen längeren Zeitraum geduldet, andere haben einen dauerhaften Bleibestatus. Auch die Gemeinde Sande wird eine größere Zahl an Neubürgern aus Krisengebieten integrieren müssen. Diese sind zu einem großen Teil noch nicht alphabetisiert; 2/3 der Asylbewerber haben arabisch als Heimatschrift, aber auch chinesisch und kyrillisch ist geläufig.

In unserer Gemeinde finden regelmäßige Integrationskurse statt. Zurzeit werden ca. 8-10 Personen zweimal in der Woche je drei Stunden unterrichtet. Dieser Kurs wird durch das Bildungsinstitut „Arbeit und Leben“ durchgeführt. Es trägt die Honorarkosten für den Referenten. Nicht übernommen werden jedoch die Sachkosten für Arbeitsmaterialien wie z.B. Bilderlexika, Bücher und Arbeitshefte.

Auch ist es von Zeit zu Zeit nötig, vorhandene Zeugnisse und Abschlüsse von beglaubigten Dolmetschern übersetzen zu lassen, um Menschen schneller in Arbeitsverhältnisse integrieren zu können. Diese Kosten sind sehr hoch und können häufig nicht von den Asylanten getragen werden.

Im Hinblick auf das schnelle, effektive Erlernen der deutschen Sprache, eine gute und schnelle Integration und auch als Wertschätzung der hier noch fremden Bürger beantragt das Bündnis für Familie – hier die Arbeitsgemeinschaft Integration – die Einrichtung eines Sachkostenetats von jährlich 500,- €. Verwaltet werden sollte dieser Etat durch die Gemeinde, hier eventuell durch den Fachbereich III oder die Bündniskoordination.

Weiterhin übersenden wir Ihnen in diesem Zusammenhang in der Anlage das bereits 2011 von unserer Arbeitsgruppe erarbeitete Leitbild Integration mit der Bitte um Zustimmung und Verabschiedung im Rat.

In der Hoffnung auf wohlwollende Beratung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihre

Gleichstellungsbeauftragte
Kordinatorin Bündnis für Familie